

Protokoll
Tagung des Sportausschusses des SKVMV
21.04.2012, 13.00 Uhr Demmin, Tannenrestaurant, Sandbergtannen 1

Top 1
Eröffnung und Begrüßung

Der Landessportwart H.Mißbach eröffnet die Tagung und begrüßt alle Anwesenden.

Er stellt fest, dass von 25 möglichen Stimmen, 23 Stimmberechtigungen wahrgenommen werden.

TOP 2
Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3
Umsetzung der Jugendkonzeption

Es wurden alle Vereine angeschrieben, welche die Jugendkonzeption nicht erfüllt haben und für die ein Bußgeld in Frage kommt.

Sie hatten die Möglichkeit eine Stellungnahme abzugeben.

Es wird über jeden Fall einzeln entschieden.

Folgenden Anträgen auf Befreiung von der Zahlung des Bußgeldes wird stattgegeben:

Mühlenwind Woldegk mit 21 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, bei 2 Enthaltungen.

Peene Anklam mit 20 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, bei 3 Enthaltungen.

Greifswalder KSV mit 17 Ja-Stimmen, bei 2 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen.

Damit sind diese Vereine von der Zahlung des Bußgeldes befreit.

Folgende Vereine/Klubs, sind von der Zahlung des Bußgeldes nicht befreit:

Lok Wismar mit 17 Nein-Stimmen, bei einer Ja-Stimme und 5 Enthaltungen.

Bergener KV mit 18 Nein-Stimmen, bei einer Ja-Stimme und 4 Enthaltungen.

SSV Kritzmow mit 23 Nein-Stimmen.

Damit müssen Lok Wismar, der Bergener KV und der SSV Kritzmow ein Bußgeld entsprechend der Jugendkonzeption des SKVMV,

Seite 34 Ansetzungsheft 2011/2012 bis 31.05.2012 auf das Konto des SKVMV

überweisen. Bei Nichtzahlung erfolgt der Zwangsabstieg. Die Vereine können sich aber bis zu 80% des Bußgeldes zurückholen, wenn sie den Nachweis von Veranstaltungen zur Mitgliedergewinnung erbringen. Siehe Jugendkonzeption.

Anträge auf Erstattung von bis zu 80% des Bußgeldes sind auf der Website des SKVMV unter Infos zu finden. Kopien über die ausgegebenen Beträge und eine Teilnehmerliste sind beizufügen.

TOP 4

Anpassung der Jugendkonzeption

Die Jugendkonzeption ist den veränderten Bedingungen durch die Kreisgebietsreform und der damit verbundenen Änderung der Spielstaffeln angepasst worden. Die neue Jugendkonzeption wurde auf dem Jugendtag 2012 beschlossen.

Die neue Jugendkonzeption wird mit 19 Ja-Stimmen, bei 3 Nein-Stimmen und einer Enthaltung bestätigt und ist damit ab 21.04.2012 gültig.

TOP 5

Anträge an den Sportausschuss

Antrag 1

Der Antrag des Ludwigsluster KV wird mit 22 Ja-Stimmen, bei einer Nein-Stimme angenommen.

Damit spielt die Verbandsliga der Herren ab der Saison 12/13 mit 6 Spielern und einem Streichresultat, also 5 zu wertenden Spielern.

Es liegt ein Dringlichkeitsantrag des KKV Nordvorpommern vor.

Dabei geht es um Spielstärken in den einzelnen Spielklassen.

Mit 13 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen wird die Beschlussfassung über diesen Antrag zugelassen.

Die Punkte a) und d) werden zurückgezogen. Punkt b) wird mit 0 Ja-Stimmen, 21 Nein-Stimmen, bei 2 Enthaltungen abgelehnt.

Punkt c) wird bei 3 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.

Antrag 2

Der Antrag von Peene Anklam wird mit 2 Ja-Stimmen, 20 Nein-Stimmen und einer Enthaltung abgelehnt.

Antrag 3

Der Antrag von Peene Anklam wird mit einer Ja-Stimme und 22 Nein-Stimmen abgelehnt.

Antrag 4

Der Antrag wird von Peene Anklam zurückgezogen.

TOP 6

Planung Klub-Meisterschaften

Die Einteilung der neuen Staffeln 12/13 erscheinen in Kürze auf der Website. Es gelten die Beschlüsse des Sportausschuss 2011. Änderung der Spielstärke Verbandsliga Herren (TOP 5).

Weitere Festlegungen:

In den Verbandsklassen der Herren und Senioren sind gemischte Mannschaften möglich. Es wird soweit möglich, weiter in allen Klassen im gemischten Turniersystem gespielt. Dort wo es nicht möglich ist gibt es kleinere Staffeln, die auch ausschließlich neutral spielen und wo immer alle Mannschaften gemeinsam bei jedem Turnier starten.

Nach den Meldungen, werden bis auf die Verbandsklasse Herren 7er bzw. 8er Staffeln im gemischten System spielen. In der Verbandsklasse Herren sind es 25 Mannschaften. Es wird festgelegt, dass eine 8er Staffel im Ostbereich des Landes gebildet wird. Im Westbereich gibt es 3x 4er Staffeln und eine 5er Staffel. Das ist nicht gerade günstig, aber nicht anders möglich.

Für die Auf- und Abstiegsregelungen wird festgelegt:

Landesliga Herren	2 Absteiger+/- durch Buli
Verbandsliga Herren	Je Staffel 1 Aufsteiger und 2 Absteiger
Verbandsklasse Herren	4 Aufsteiger, Aufstiegsspiel Aufstiegsspiel 8er Staffel zwei Teilnehmer, weniger als acht Mannschaften ein Teilnehmer
Landesliga Damen	2 Absteiger
Verbandsklasse Damen	Je Staffel ein Aufsteiger
Landesliga Senioren	2 Absteiger
Verbandsliga Senioren	Je Staffel ein Aufsteiger und 2 Absteiger
Verbandsklasse Senioren	Zwei Aufsteiger je Staffel

TOP 7

Planung Landesmeisterschaften

Starterfelder

Juniorinnen, Junioren, Damen C alle gemeldeten Teilnehmer.

Damen B=12, Damen A=18(6 EL), Damen, Herren, Herren A,B,C=24,
Endlauf Damen, Herren, Herren A=12.

Paare=20

Zuteilungen: Bei 24 geplanten Teilnehmern, je Kreis 2 Grundzuteilungen und Platz 1-8 der LM 2012. Bei weniger als 24 Teilnehmern, je Kreis eine Grundzuteilung und Plätze der LM 2012 bis zum vollen Starterfeld.

Vereinsmannschaften:

12 Mannschaften je Altersklasse, je Kreis eine Grundzuteilung und Platz 1-4 der LM 2012.

Spielorte:

LM Einzel und Verein in Lüneburg. Dort findet 2013 die DM statt.

LM Paare in Lübeck. LM Dreibahnen in Wolfsburg. Termin in Wolfsburg etwa zum gleichen Zeitpunkt wie in dieser Saison.

TOP 8

Stimmenverteilung Sportausschuss ab 2013

Landessportwart, Landesdamenwartin, Landesjugendwart, Landeslehr- und-schiriwart, 8 Kreissportwarte,

TOP 9

Verschiedenes

Die Termine der Kreismeisterschaften.

17.11.2012, 08./09.12.2012, 15./16.12.2012, 19./20.01.2012

H.Mißbach

Landessportwart

K.Kulla

Schriftführer